

Smartphone-Markt: Konjunktur & Trends

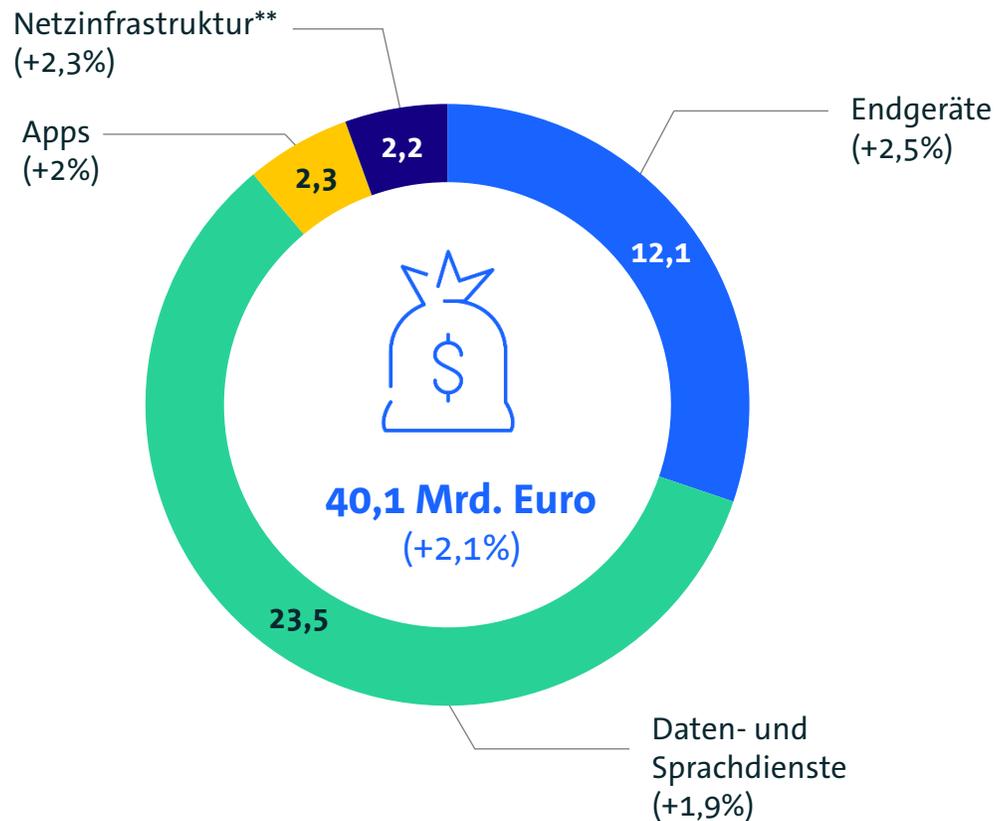
Markus Haas
Bitkom-Vizepräsident

Berlin, 20. Februar 2025

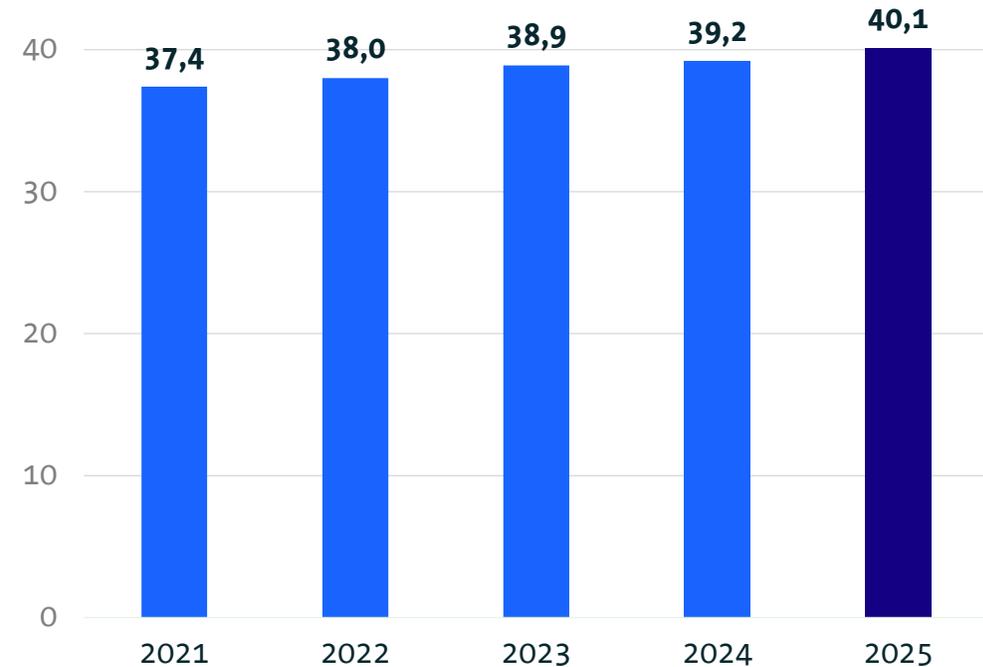


Smartphone-Ökosystem wächst erstmals über 40 Mrd. Euro

Umsätze im Smartphone-Ökosystem in Deutschland 2025* (in Mrd. Euro)



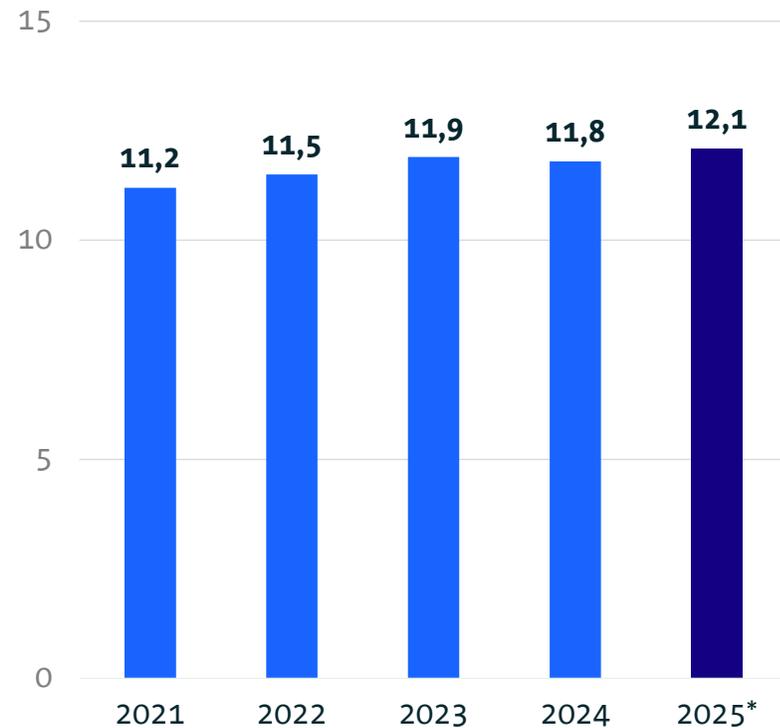
Gesamtmarkt



Der Umsatz steigt, der Absatz bleibt stabil

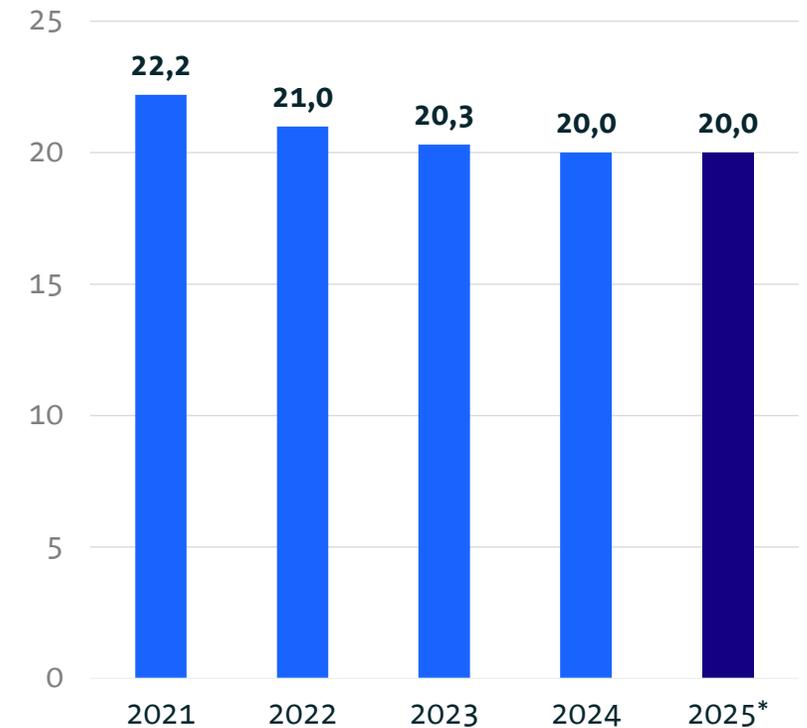
Deutscher Markt für Smartphones 2021 – 2025

Umsatz in Mrd. Euro



Ein Smartphone kostet 2025 im Durchschnitt:
605 Euro
(2024: 591 Euro)

Absatz in Mio. Stück



Smartphone-Nutzerinnen und -Nutzer in Deutschland

Verwenden Sie aktuell zumindest hin und wieder privat oder beruflich ein Smartphone?

82%

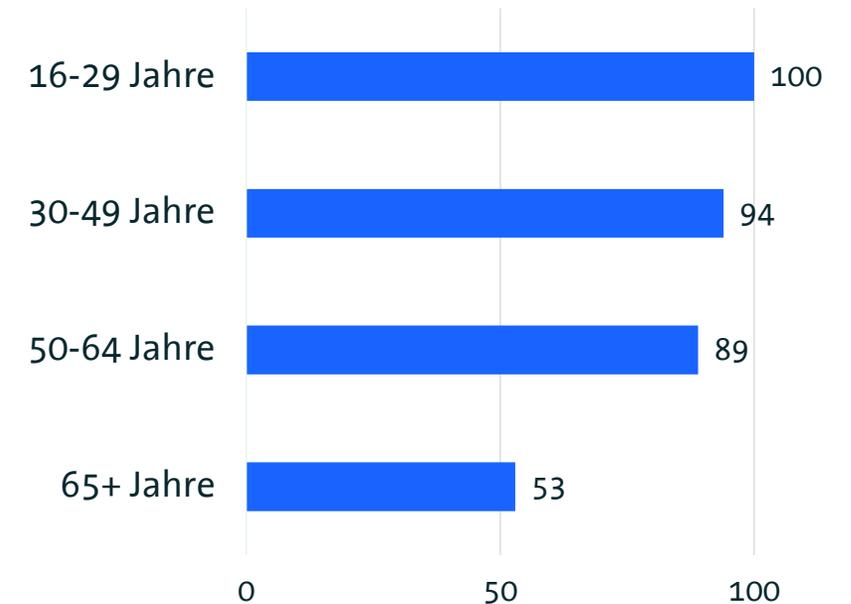
Der Menschen in Deutschland ab 16 Jahren nutzen ein Smartphone

82%

privat

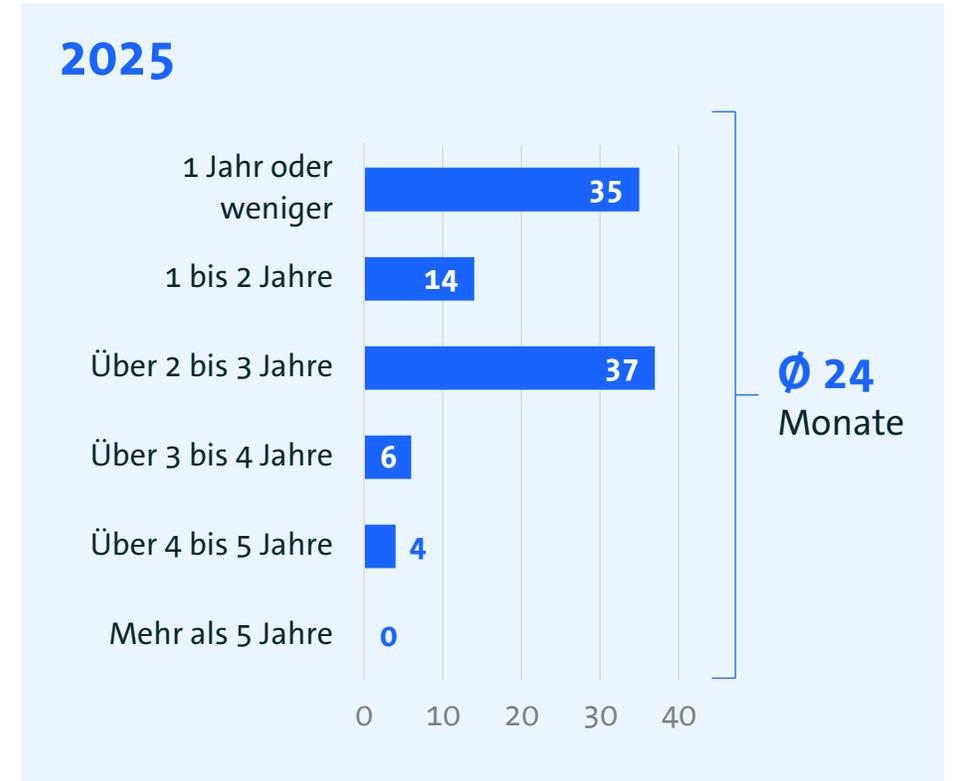
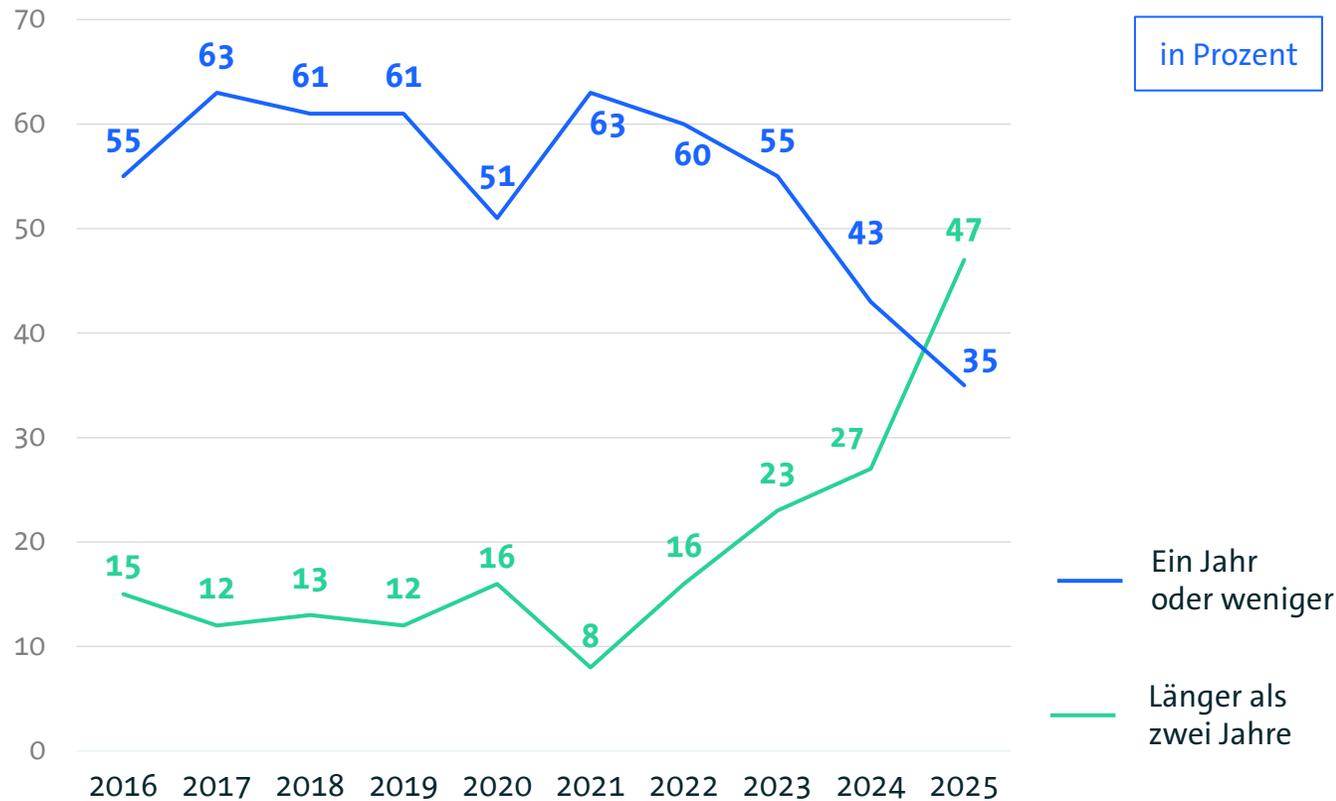
43%

beruflich



Die Nutzungsdauer von Smartphones steigt weiter

Wie lange haben Sie bereits das Smartphone, das Sie derzeit privat nutzen?

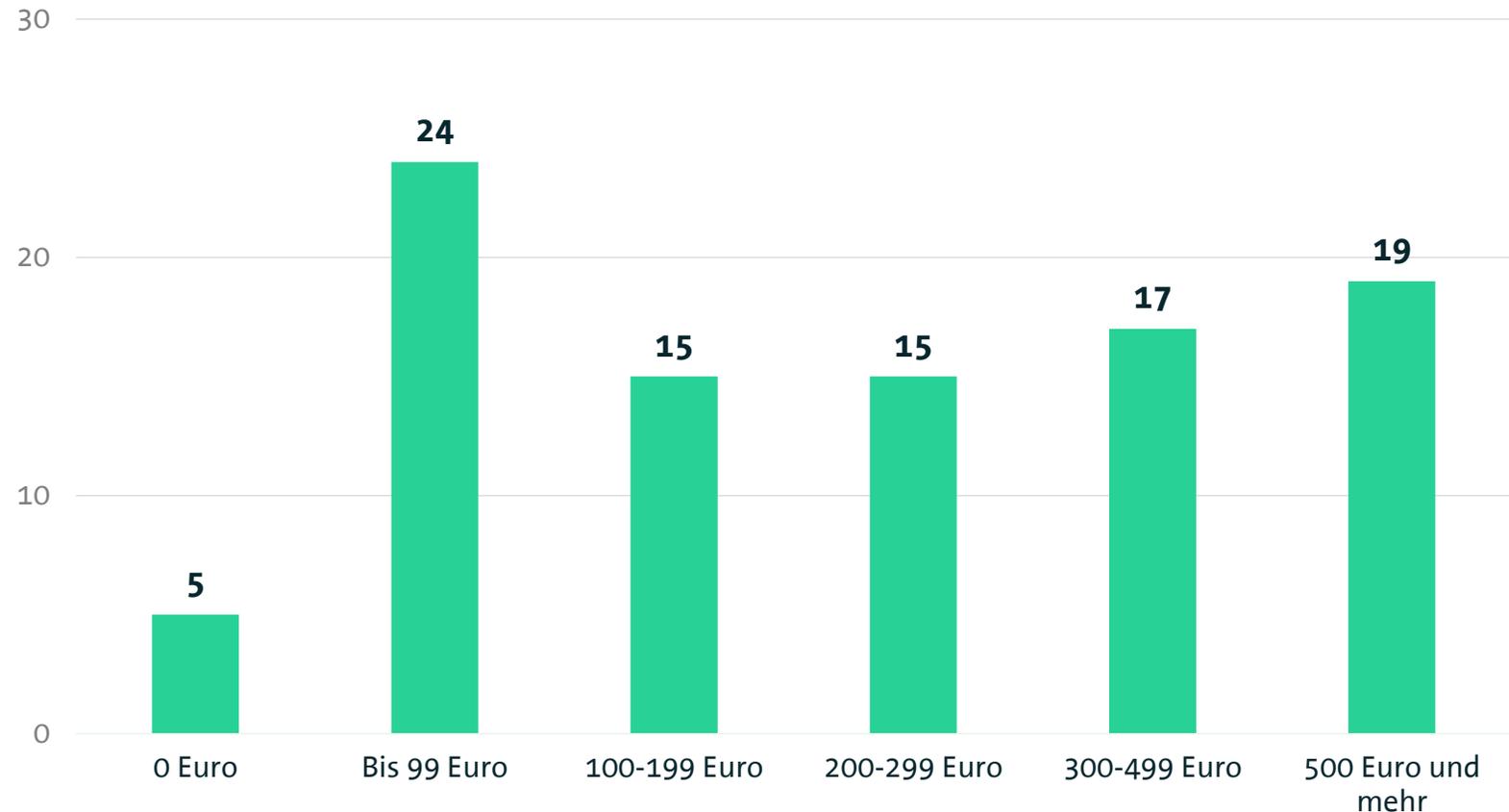


So viel darf das Smartphone kosten

Welchen maximalen Preis sind Sie bereit, für Ihr nächstes Smartphone zu bezahlen?



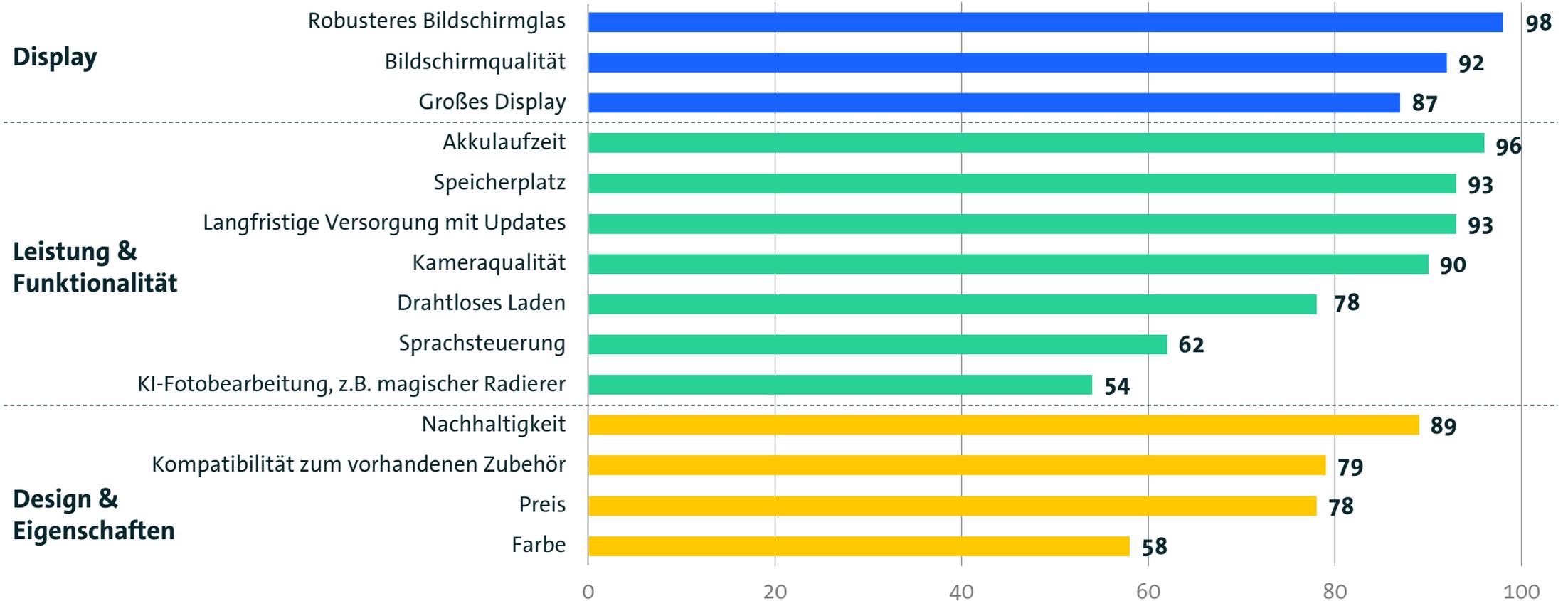
in Prozent



Die Hälfte achtet bereits auf KI-Tools

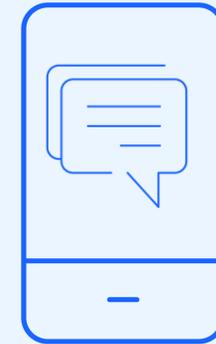
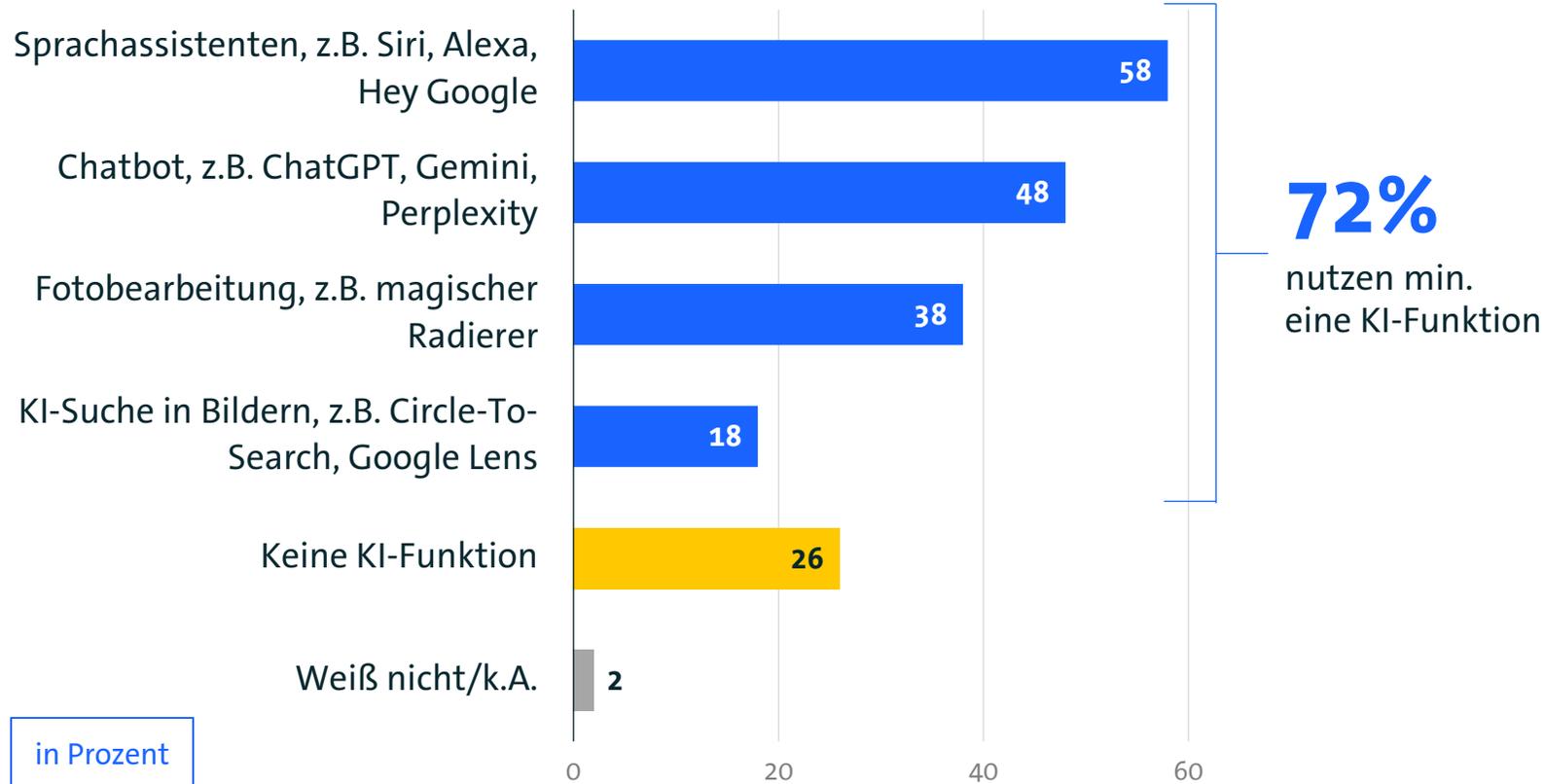
Was ist Ihnen bei der Wahl eines privaten Smartphones wichtig?

in Prozent



Fast drei Viertel nutzen KI-Funktionen

Welche der folgenden KI-Funktionen nutzen Sie auf Ihrem Smartphone?



56%

Können sich vorstellen, ein **KI-Smartphone ohne Apps** zu nutzen, das allein über die Sprache gesteuert wird.

Mehr als 2,5 Stunden tägliche Smartphone-Zeit

Was schätzen Sie, wie lange nutzen Sie ihr Smartphone pro Tag?

2025 Ø 155
Minuten
2023 Ø 143
Minuten



16-29 Jahre



30-49 Jahre



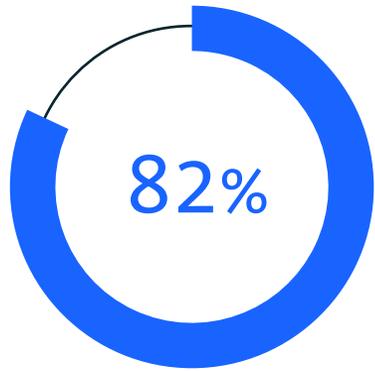
50-64 Jahre



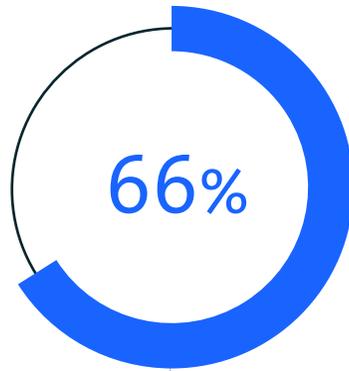
ab 65 Jahren

Kein Leben ohne: Das Smartphone führt zu Diskussionen

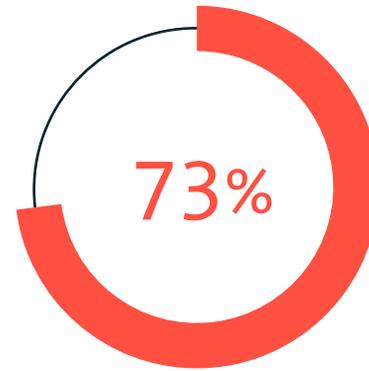
Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zur Verwendung von Smartphones zu?



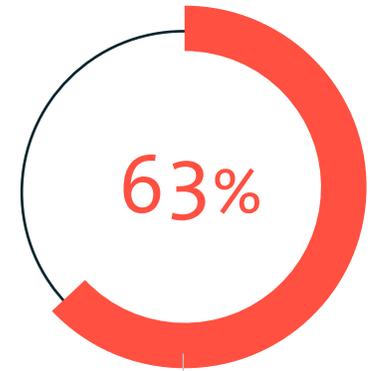
Ich kann mir ein **Leben ohne Smartphone** nicht mehr vorstellen.



Durch mein Smartphone fühle ich mich **im Alltag sicherer**.



Mich nervt es, wenn andere Personen **während eines Treffens** nur auf ihr Smartphone schauen.



Mich stört es, dass schon **kleine Kinder** ein Smartphone nutzen.

Guter Empfang, eine hohe Netzabdeckung und schnell surfen

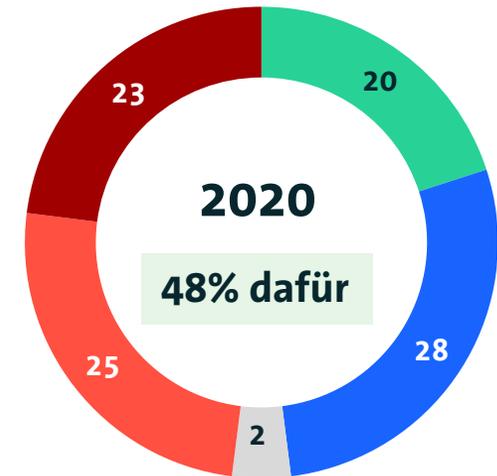
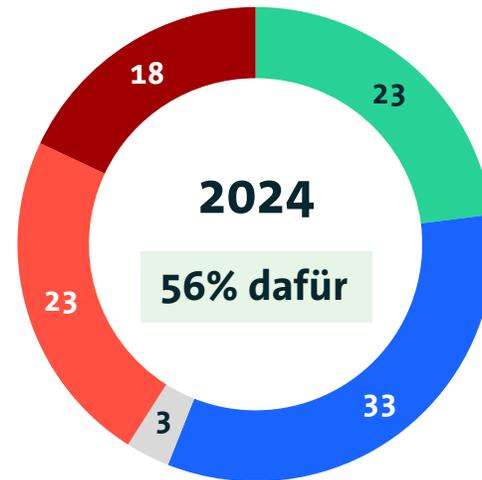
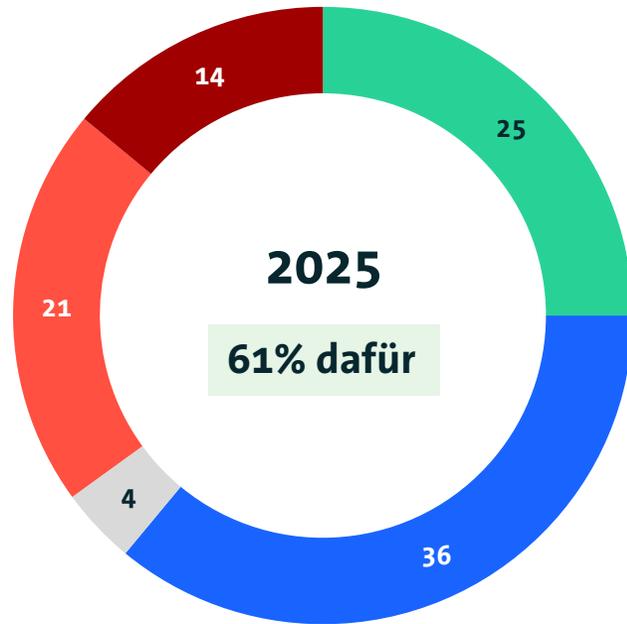
Was ist Ihnen bei der Wahl eines Mobilfunkanbieters besonders wichtig?

in Prozent



Steigende Mehrheit für den Bau neuer Mobilfunkmasten

Wie stehen Sie zur Errichtung von weiteren Funkmasten für den Ausbau des Mobilfunknetzes?



in Prozent

Bin absolut dafür

Bin eher dafür

Bin eher dagegen

Bin absolut dagegen

Weiß nicht/keine Angabe

Aber: Nicht zu nah an der eigenen Wohnung

Welche Aussagen über den Mobilfunkausbau treffen auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?

58%

Ich fühle mich sicherer, wenn meine Umgebung durch Mobilfunkmasten eine bessere Netzabdeckung hat.

49%

Für eine flächendeckende Netzabdeckung sollten auch in Naturschutzgebieten Funkmasten errichtet werden können.

64%

Der Mobilfunkausbau in Deutschland muss schneller gehen.

37%

Ich befürworte den Mobilfunkausbau, möchte aber keinen Funkmast in der Nähe meiner Wohnung oder meines Grundstücks.

Den Gigabit-Ausbau vorantreiben

- **5G** erreicht über 98 Prozent der Haushalte. Im Festnetz gibt es für 76 Prozent der Haushalte **Gigabit-Anschlüsse**. Die Gigabit-Ziele der Bundesregierung sehen vor, dass bis 2030 alle Bürgerinnen und Bürger mit schnellem Internet versorgt werden.

Was die nächste Bundesregierung dafür tun sollte:

- In Europa für einen Binnenmarkt für Telekommunikation eintreten und nationale Sonderregeln bei der Umsetzung von EU-Vorgaben (Gold-Plating) vermeiden.
- Dem Netzausbau ein »überragendes öffentliches Interesse« bescheinigen, damit er Vorfahrt bekommt. Und: Bürokratie abbauen, Genehmigungsverfahren vereinfachen .
- Öffentliche Förderung nur dort einsetzen, wo ein privatwirtschaftlicher Ausbau nicht möglich ist.
- Schlüsseltechnologien wie 6G und Open RAN stärker staatlich unterstützen und zusätzliche Frequenzen bereitstellen.
- Entlastungen bei der Stromsteuer auf die Digitalwirtschaft ausweiten.

Smartphone-Markt: Konjunktur & Trends

Markus Haas
Bitkom-Vizepräsident

Berlin, 20. Februar 2025



Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

Methodik	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI), Dual Frame
Grundgesamtheit	Personen in Deutschland ab 16 Jahren
Stichprobengröße	n=1.004
Befragungszeitraum	KW 2 bis KW 5 2025
Gewichtung	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes
Statistische Fehlerspanne	+/- 3 Prozent in der Gesamtstichprobe